

TONIO



Keine Kleckerei:

Besuch bei Coppenrath

Seite 41

BOS-Umweltprojekt:

Schülerfirma baut Mehrwegbeutelbäume

Seite 5

Karriere eines ehemaligen Schülers:

Haselünner (43) lebt heute in China

Seite 32

BOS-Schülerin (15) gestaltet Grußkarte:

Hannas Leidenschaft fürs Malen

Seite 6



19



39



23

Inhalt in dieser Ausgabe

	Seite
Mehrwegbeutelbäume	5
Titel: Hannas Karte	6
Umfrage zu Weihnachten	11
Praktikumsbesuch in der Kita	15
Neue AGs im Ganzttag	17
AG Deko & Geschenke	19
Basteltipp	19
Theater-AG inszeniert ein Stück	21
Tierschutz-AG besucht Tierheim	21
Mini-Hexenhäuser	23
Berufsstart im Tiba-Warenhaus	27
Helping hands in der BOS	31
Abo-Service für TONIO	31
Ehemaliger lebt in China	33
Gartenbau & Käfermeiler	39
Glück gehabt beim Preisrätsel	39
Besuch bei Coppenrath	41
Rezept-Tipp des Mensa-Teams	41
Neues Firmenverzeichnis	43
Martinsgans-Aktion der SV	47
Witzig, witzig	47
Mensa-App: E-Mail angeben!	47
Weihnachtsmarkt/Stadtmarketing	49
Dankeschön an Helfer:innen	51
Neuer Defi in der Schulverwaltung	51
Weihnachtsmarkt in der Schule	51
Monika Kempf im Interview	53
Logo!-Moderatorin in Lingen	55
Buchtip: „Die Vergessenen“	57
Förderverein der BOS	59
Preisrätsel: Bargeld winkt!	61
Ausblick auf das nächste Heft	62
Impressum	62



41

43

Aufruf an Firmen und Einrichtungen: Ein neues Verzeichnis mit Ausbildungs- und Praktikumsstellen sowie Ferienjobs ermöglicht den direkten Draht zu Arbeitgeber:innen.



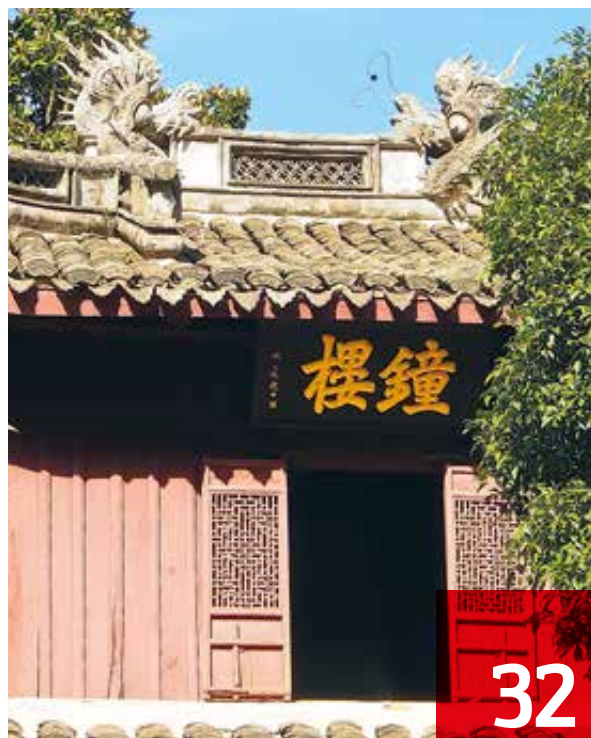
15

Praktikumsbesuch in der Kita. Lehrerin Theresa Jansen schaut bei Janik vorbei. Der hat schon viele Erfahrungen als Trainer der Minikicker beim SV Concordia Schleper gesammelt und ist in der Kita ein gefragter Mann.

47

Ein voller Erfolg ist die Martinsgans-Aktion der SV. Damit unterstützt sie traditionell die Tafel Haselünne.

23



32



39

Wichtiger Hinweis:

Dieses Schulmagazin ist in allen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede ungenehmigte Vervielfältigung (z. B. durch Abfotografieren) und Verbreitung (z. B. in den sozialen Medien) zieht die straf- und zivilrechtliche Verfolgung nach sich. Das gilt auch bei Verstößen gegen die Bildrechte der abgebildeten Personen.

Moin!



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

bei jeder druckfrischen TONIO-Ausgabe denke ich: ‚Wow, das alles passiert an unserer Schule!‘

TONIO zeigt gelebte Vielfalt – neudeutsch: Diversität – im besten Wortsinn. An unserer Schule haben auch Stillere mit einem ruhigeren Hobby etwas zu sagen. Langsamere werden mitgenommen. Die Stärkeren unterstützen Schwächere. Fremde werden Freunde. Wir kümmern uns umeinander. Das ist soziales Lernen in der Demokratie.

Überraschend und außergewöhnlich ist die Geschichte, die ein Ehemaliger berichtet: Er lebt heute in China. – Manche:r mag denken: ‚Moment, China? Wo bleibt der politische Aspekt?‘ Ziel unserer Serie ist es, Ehemalige aus ihrer Sicht das berichten zu lassen, was ihnen wichtig ist und womit sie sich wohlfühlen. Für Anderes gibt es an anderer Stelle Platz in TONIO.

Ich bin Gaby Reitemeyer immer sehr dankbar für ihre packenden Buchempfehlungen. Besonders diesmal: Es geht um Euthanasie unter den Nazis. Wie wahr: Das darf nie vergessen werden, zumal nicht in Zeiten, in denen Parteien vom Verfassungsschutz beobachtet werden, die das Elend der Opfer verhöhnern, indem sie es leugnen.

Wie schlimm muss es in einer Gesellschaft sein, in der man nicht nach rechts und links schauen mag, aus Sorge, unangenehm aufzufallen. Erst recht, wenn man in ihr nicht zu den Profiteuren gehört oder unversehens in Ungnade fällt. Egal in welchem System.

Lasst uns das Glück beschützen, in einer Welt der Vielfalt zu leben. In der jede:r nach eigener Fassung sein darf, ohne anderen zu schaden. Das ist eine Voraussetzung für Frieden für alle – für Weihnachten.

Von ganzem Herzen: Frohe Weihnachten allerseits!

Ihr und euer Christoph Heming
Schulsozialarbeiter

AUSBILDUNG BEI UNS

KOMM INS TEAM!



Bewirb dich jetzt als...

- ... Industriekaufmann (m/w/d)
 - ... Kaufmann für Groß- und Außenhandel (m/w/d)
 - ... Einzelhandelskaufmann (m/w/d)
 - ... Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
 - ... Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
 - ... Industriemechaniker (m/w/d)
- unter

... www.vehmeyer.de

Vehmeyer

Lösungen nach Maß Seit 1805

Baustoffe

Sägewerk

Baumarkt

HASELÜNNE · LINGEN · NEUENHAUS · WWW.VEHMEYER.DE



BOS baut Mehrwegbeutelbäume

WENIGER ABFALL!

Hektik an der Ladenkasse: Der Wagen ist voller als geplant, die Schlange länger als gedacht. Endlich: zahlen und raus! Ups, Einkaufstasche vergessen. Wieder mal! „Dann noch einen Beutel, bitte.“ Der gefühlt hundertste ...

Im Werkunterricht an der Bödiker Oberschule lassen Schüler:innen jetzt Mehrwegbeutelbäume in den Himmel wachsen. Geschäftsleute können die (gerne gegen einen Obolus) ordern. Und alle sind eingeladen, in Geschäften ihres Vertrauens Reklame dafür zu machen, damit die Bäume viele Standorte finden.

Das Prinzip ist einfach und funktioniert bereits, zum Beispiel in Münster. Wer einen Einkaufsbeutel vergessen hat, kann sich kostenlos am Mehrwegbeutelbaum bedienen und hängt beim nächsten Mal eine Tasche wieder hin.

Schulsozialarbeiter Christoph Heming hat's aus der Westfalenmetropole aufgeschnappt und Lehrer Patrick Tieben davon berichtet. „Eine wirklich gute Sache“, war der gleich überzeugt. „Das spart Beutel und somit Ressourcen und es ist ein weiterer kleiner Beitrag gegen den Müllberg.“ Zusammen mit seinen Schüler:innen

im Werkunterricht der Klasse 8 c (► Foto Seite 2/3) und in der BOSS Technik, Jahrgang 9, setzte er das Projekt um. BOSS steht für „Bödiker Oberschule – Schülerfirma“.

Bewusst griffen die Handwerker auf wiederverwendetes Holz zurück. Das haben sie geschliffen, ansonsten aber naturbelassen. Für Stabilität sorgt ein Fuß aus einer Bodenplatte. Haken bieten reichlich Platz für Mehrwegbeutel, die künftig beladenen Menschen aus der Patsche helfen. „Klasse“ findet das auch Schüler Enrico, „so sparen die Leute sogar das Geld für immer neue Taschen!“ □ -ul-

01. „Beutel wechsel dich“: Die Schüler der BOSS Technik hoffen, dass der rege Austausch von Tüten an den Mehrwegbeutelbäumen für viele Menschen hilfreich ist und dass die Umwelt dadurch entlastet wird. Die Bäume sind praktisch überall da einsetzbar, wo schnell mal eine Tasche gebraucht wird. Als zertifizierte „Umweltschule in Europa“ ist die Bödiker Oberschule in besonderer Weise dem Umweltschutz und der Nachhaltigkeit verpflichtet. Fotos: Wirestock (Müll im Meer/Hintergrund), -ch-



Hannas Karte

Schülerin liefert Motiv für die BOS-Weihnachtspost

VON VRONI KERN

Wenn Hanna malt, fällt sofort ihr sicherer Umgang mit Stiften, Pinseln und Farben auf. So auch dem Schulsozialarbeiter Christoph Heming. Der fragte sie deshalb: „Möchtest du vielleicht die diesjährige Weihnachtskarte für die Bödiker Oberschule gestalten?“ Hanna willigte ein. Vielleicht folgen andere Schüler:innen ihrem Beispiel. Nicole Schrant, stellvertretende Schulleiterin, regt einen Wettbewerb an.

Rauch steigt vor dem dunklen Abendhimmel aus den Schornsteinen der Häuser. Wer wohl schon durch den dichten Schnee gestapft ist, die Winterstiefel an der Haustür abgetreten hat und nun gemütlich hinter den hell erleuchteten Fenstern sitzt?

„Ich liebe Weihnachten“, sagt Hanna und blickt auf ihr Bild, „gar nicht wegen der Geschenke, sondern weil es eine Familienzeit ist. Verwandte und Freunde rücken zusammen und es ist sehr harmonisch.“ Kein Wunder, dass die 15-Jährige schon zeitig anfängt,

an weihnachtlichen Bildern zu arbeiten. „Im Herbst gibt es natürlich auch schon viele reizvolle Motive. Laub und Pilze, in der Natur ist alles so schön bunt.“

Doch spätestens wenn die ersten Blätter fallen, gestaltet Hanna auch Weihnachtliches. So entstand das Titelbild der BOS-Weihnachtskarte ebenfalls mitten im Herbst, und zwar im Riesenformat. Dadurch fällt es Hanna leichter, Details zu malen. Technisch war es für Heming gar kein Problem, das Bild abzufotografieren und in die Druckvorlage einzu-



passen. Aktuell ist das Gemälde im Miniformat als Weihnachtskarte bereits an diejenigen unterwegs, die die Bödiker Oberschule fördern, mit ihr kooperieren und freundschaftlich verbunden sind.

Hannas Talent fürs Künstlerische ist an der Bödiker Oberschule bereits in der fünften Klasse aufgefallen. Damals förderte und forderte Lehrerin Christine Vogenauer ihre besonderen Fähigkeiten im Kunstunterricht. „Da haben wir wirklich viel gemacht“, blickt Hanna zurück. Auch ihr Klassenlehrer bis zur Klasse 8, Peter Szmaj, und ihre jetzige Klassenlehrerin Tessie Stade wissen zu schätzen, wenn die Schülerin mit eigenen Entwürfen den Klassenraum verschönert.

Hanna lässt keine Gelegenheit aus, sich schöpferisch zu betätigen, auch im Ganztagsangebot ihrer Schule. Kein Wunder, dass sie seit der ersten Stunde auch in der AG Deko und Geschenke von Jessica Meier mitmacht (► Seite 19). „Genau wie bei Frau Rogallakenkel vom Mal-Atelier bewun-

dere ich die ruhige und lustige Art von Frau Meier. Mega, wie viele gute Ideen sie für wertvolle Bastelprojekte hat“, lobt Hanna. „Ich habe schon sehr viele neue Ma-

terialien kennengelernt und Frau Meier hat einen unerschöpflichen Ideenpool.“ Zum „Inventar“ der AG Mal-Atelier gehört Hanna so selbstverständlich dazu wie ►



01. Hanna aus der Klasse 8 c ist die Künstlerin, die das Motiv der diesjährigen Weihnachtskarte der Bödiker Oberschule gestaltet hat.

02. In der AG Mal-Atelier der Bödiker Oberschule gestaltet Hanna auch großformatige Bilder. Hier erstellt sie zusammen mit Nick aus der 8 b eine weitere Arbeit, die später im öffentlichen Raum zu sehen sein wird.

03. Ein kleiner Teil der Weihnachts-Grußkarten mit Hannas Motiv.



ems-vechte.de



Werde, was du willst ...

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d):

- Duales Studium Banking and Finance
- Duales Studium Betriebswirtschaft
- Bankkaufmann
- Kaufmann für Groß- und Außenhandel
- Kaufmann im E-Commerce
- IT-Systemadministrator (ab 01.08.2025)
- Kaufmann im Einzelhandel
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Verfahrenstechnologe
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Kfz-Mechatroniker
- Berufskraftfahrer

Mehr Informationen? Im Netz unter:
ems-vechte.de/bewerbung

Raiffeisen
Ems-Vechte



Raiffeisenbank
Ems-Vechte eG



Malutensilien. „Ich mache schon seit der 5. Klasse mit. Das geht gar nicht mehr anders“, ist die Haselünnerin überzeugt. Kunstschul-Dozentin Rogalla-Kenkel sagt lachend: „Kein Schuljahr ohne sie. Diese AG und Hanna sind eins.“

Die Schülerin weiß genau, was sie der AG-Leiterin zu verdanken hat: „Ich habe von ihr zum Beispiel gelernt, gezielt mit Farbkontrasten zu arbeiten und Farbübergänge zu gestalten.“ Zunächst sehr herausfordernd seien die großformatigen Bilder gewesen, die zum Teil auch öffentlich zu sehen sind (► Tonio berichtete beispielsweise bereits über die „schrägen Vögel“ im Fußgängertunnel am Plesseparkplatz).

„Frau Rogalla-Kenkel gibt mir tolle Anregungen zu Motiven, ich lerne von ihr neue Techniken und Materialien kennen“, resümiert Hanna. Und ihre Anleiterin freut sich über die Entwicklung ihrer Schülerin: „Ich brauche ihr nichts zu sagen. Sie arbeitet komplett selbstständig. Hanna hört sich meine Ideen an und setzt sie dann in ihrem Stil um.“ Sie sei perspektivisch sicher und stelle ihre Gefühle treffend dar, erklärt die Kunstschuldozentin. „Und wenn Hanna Figuren malt, das kann ich neidlos sagen“, so Rogalla-Kenkel, „ist sie besser als ich.“

Wenn Hanna malt, konzentriert sie sich voll auf ihr Werk. Trotzdem sehe ihr Bild häufig am Schluss ganz anders aus, als sie es sich ursprünglich vorgestellt habe. „Wenn ich mich bei der Arbeit treiben lasse, dann wird es meistens gut. Halte ich mich aber zu starr an meinen Entwurf im Kopf, dann dauert die Arbeit länger und das Bild sieht am Ende künstlich, zu ordentlich aus“, berichtet die Achtklässlerin. Wer die

neue Weihnachtskarte aufklappt, liest übrigens einen Spruch aus der Feder Hemings: „Der Zauber von Weihnachten: Plätzchen-duft, Kerzenschein, Bastelei und Geschenkpapier. Über allem liegt ein Wunsch, der immer dringlicher wird: Frieden!“

„Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, die Gewalt im Nahostkonflikt – vielen Menschen fällt es in diesem Jahr schwer, sich auf die Weihnachtsstimmung einzulassen“, hat Heming beobachtet. „Mit unserer Karte wollen wir bewusst einen Akzent setzen, den Wunsch nach Frieden zum Ausdruck bringen.“

Von der Idee, Schüler:innen in die Gestaltung des jährlichen Weihnachtsgrußes einzubeziehen, ist Nicole Schrant begeistert. „Es gibt so viele Talente bei uns. Ein Wettbewerb im Herbst, welches Motiv unsere Karte schmückt, wäre klasse!“ □



01. Teilweise skizziert Hanna zunächst ihre Idee, bevor sie diese anschließend auf der Leinwand umsetzt.
02. Winterliche Motive reizen Hanna immer wieder. Oft kombiniert sie verschiedene Maltechniken, indem sie beispielsweise Farben aquarelliert, satt aufträgt oder Stifte hinzunimmt.

Foto:

Das gesamte Team der Bäckerei Pleus
wünscht ein *frohes Weihnachtsfest*



**Bäcker(in)
Bäckereifachverkäufer(in)**
m/w/d

**Wir stellen ein/
wir bilden aus:**



Pleus
Bäckerei Konditorei Café

Deine Traditionsbäckerei seit 1922
Ahmsenerstraße 2 · Lähden
E-Mail: info@baeckerei-pleus.de

Folgt uns auf Facebook und Instagram und verpasst keine Angebote und Neuigkeiten.



WIR BILDEN AUS!

JETZT BEWERBEN!



többen
Das Ingenieurbüro

www.statik-toebben.de

Welche Bedeutung hat Weihnachten?

Was macht eigentlich Weihnachten aus? Sind es „Plätzchenduft, Kerzenschein, Bastelei und Geschenkpapier“, so wie es auf der Weihnachtskarte der Bödiker Oberschule steht (► Bericht ab Seite 6) oder steht die Bescherung komplett im Vordergrund?



**Melanie Keller,
Schulsekretärin**



**Hamza,
Schüler, 8d**

Welche Wünsche sollten an Weihnachten unbedingt in Erfüllung gehen? Gibt es auch Dinge, an die man an Weihnachten getrost verzichten kann?

Und was denken Menschen über Weihnachten in Deutschland, die einer anderen Religion angehören? Ist es nicht schwer, wenn alle Geschenke bekommen, nur sie gehen leer aus?

Ich finde, je kleiner die Kinder sind, desto größer ist der Zauber von Weihnachten. Die Weihnachtszeit bedeutet für mich immer, Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen. An Geschenken liebe ich die Überraschung. Dabei ist für mich zweitrangig, wie teuer etwas ist.

Als Moslem feiere ich natürlich nicht Weihnachten. Aber mir fällt auf, alles ist in dieser Zeit ein bisschen anders: Die Lichter, die Stimmung – es ist sehr gemütlich. Der Stand unserer Schule beim Weihnachtsmarkt war klasse. Geschenke bekommen wir beim Zuckerfest.



**Sebastian,
Schüler, 5b**



**Jette,
Schülerin, 9a**



**Tobias Hilbrath,
Lehrer**

Ich mag es, in der Weihnachtszeit etwas mit meiner Familie zu machen. Und mir gefällt die weihnachtliche Deko und unser Tannenbaum. Eine Hoffnung, die ich mit Jesus verbinde, ist, dass es wieder Frieden gibt. Geschenke sind eine schöne Tradition. Ich wünsche mir eine Konsole.

Ich freue mich, an Weihnachten Verwandete zu treffen, die ich lange nicht gesehen habe, weil sie in Holland leben. Alle sind in dieser Zeit fröhlich und glücklich, es wird viel gelacht. Ich denke an Weihnachten schon an Jesus. Gerade mit dem Wunsch, dass es weniger Streit und Krieg gibt.

In der Weihnachtszeit kann ich runterfahren und regenerieren. Ich finde es viel entspannter als im Sommer: lange Abende, Sauwetter, Kerzenschein, Kamin, Glühwein, Musik hören, Wintermenüs kochen, Plätzchen backen – und fast alles zusammen mit der Familie genießen! Frohe Weihnachten!

Das Grüne Warenhaus

Für alles, was das Herz begehrt!

> Bei uns ist für jeden etwas dabei:

Von Heimtierbedarf, Tierfutter, Gartenzubehör über Lebensmitteln von regionalen Produzenten bis hin zu Angel- sowie Pferdezubehör.

> Im Herzen von Haselünne:

Wir laden mit einem breiten Produktsortiment zum Stöbern ein.

> Persönliche und individuelle Beratung:

Wir lieben es, unseren Kunden jederzeit beratend zur Seite zu stehen und halten gerne Tipps und Tricks aus der Praxis bereit.

Folge uns auf Social Media!

📷 [tiba.kraftfutter](#)

📷 [gruenes_warenhaus](#)

TIBA-Kraftfutter

Wir bringen die Landwirtschaft mit Herzblut voran!

> Qualitätsvolles Mischfutter aus hochmodernen Produktionsstätten:

Wir versorgen die Landwirtschaft im Nordwesten Deutschlands und in den Niederlanden.

> Auch im Bereich Landhandelsbedarf sind wir gut aufgestellt:

Von Futterzusätzen über Düng- und Pflanzenschutzmitteln und Saatgut bis hin zu Brennstoffen ist alles dabei.

> Wir sind ein Familienunternehmen:

Deshalb legen wir viel Wert auf eine familiäre Atmosphäre im Team, in der gegenseitige Unterstützung an erster Stelle steht.

Hier erfährst du mehr:
www.tiba-kraftfutter.de



Praktikumsbesuch in der Kita Regenbogen

Ein gefragter Mann

Lehrerin Theresa Jansen beim Praktikumsbesuch in der Kindertagesstätte. Ihr Schüler ist umringt von Kindern. Und Jannik aus der 10 a hat sichtlich Spaß an der Arbeit mit ihnen. „Ich trainiere auch die Minikicker beim SV Concordia Schleper, die sind genauso quirlig“, sagt Jannik. Beim Praktikum sammelt er wertvolle Erfahrungen. Er kann sich vorstellen, Erzieher zu werden, möchte sich an der Marienhausschule anmelden.



Um 7:30 Uhr beginne sein Arbeitstag, berichtet Jannik seiner Lehrerin im Büro der Kita. Die hat eine Checkliste mitgebracht, damit nichts vergessen wird. „Morgens fragen mich die Kinder sofort, ob ich mit ihnen spielen möchte“, berichtet der Praktikant. Jansen erkundigt sich, was gerade angesagt sei.

„Halli galli“, antwortet Jannik genauso schnell, wie er beim Spiel auf die Glocke hauen muss, sobald fünf gleiche Früchte zu sehen sind. Und wenn's nach draußen geht, ist Jannik ein besonders gefragter Mann, kann sich vor An-

geboten zum Ticken und Fußballspielen kaum retten. Zurzeit ist er der einzige männliche Mitarbeiter in der Kita. Dabei ist es für Jannik nicht ungewöhnlich, Kinder bei Wehwechen zu trösten oder Streitigkeiten zu schlichten. Durch seinen kleinen Bruder ist ihm der Umgang mit Kindern vertraut. Dazu kommt seine Arbeit mit den Minikickern. „Toni und Rabea kannte ich schon vor dem Praktikum“, so Jannik.

An der Arbeit im sozialen Bereich gefalle ihm auch, „dass man die Kolleg:innen besser kennenlernt. Es ist ein freundschaftliches

Arbeitsverhältnis, alle sind füreinander da.“

Seine Lehrerin geht mit ihm durch, welche Unterlagen er für seinen Praktikumsbericht abgeben muss: Interviews mit Kolleginnen, Betriebserkundung, Bescheinigung und Beurteilungsbogen. So kann nichts mehr anbrennen. Ganz schön viel Papierkram, auch im Erzieherberuf! Nützt aber nichts, das muss erledigt werden, auch wenn schon wieder die Kinder nach Jannik fragen. □ -ch-



01. Lehrerin Theresa Jansen geht mit Jannik eine Checkliste durch, die ihm bei der Reflexion seiner Arbeit hilft.
02. Frühstück mit den Kindern gehört für Jannik im Praktikum zu den Standard-Aufgaben, genauso wie Fangen- und Fußballspielen auf dem Außengelände der Kita. Als aktuell einziger männlicher Mitarbeiter ist er ein gefragter Mann.
03. Mit dem Roller fährt Jannik zum Praktikumsbetrieb.

Fotos (3): Christoph Heming

VOSS

WIR VOSS-AZUBIS WÜNSCHEN EUCH

FROHE WEIHNACHTEN

ENTSPANNTE FERIEN UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR

Folgt uns auf TikTok und Instagram: @wirbeivoss

Wir haben uns extra
eine Tüte auf den Kopf
gesetzt, um deine

AUFMERKSAMKEIT

zu gewinnen.

Sichere dir jetzt deinen
Ausbildungs-/
Praktikumsplatz
2024!

Heizung | Sanitär | Lüftung | Klima | Kälte | Kundendienst



Günther Mersmeyer GmbH

Kapellenweg 5 | 49740 Haselünne

T 05961 20039-0 | www.mersmeyer.com

Ganztäg: Elterninfo beachten! Neue AGs ab Februar

Handgemacht

Do it yourself ist in! Damit es von Anfang an richtig klappt, ist eine gute Anleitung die halbe Miete. In dieser AG lernen Schüler:innen von Ingeborg Krause, wie sie selbst Socken stricken können.

Wer den Bogen einmal raus hat, wird in Zukunft Familienmitglieder und den Freundeskreis mit modischen, warmen und vor allem selbstgemachten Socken beglücken können. Ingeborg Krause möchte

auch andere Strick-Projekte und – nach Absprache mit ihren Schüler:innen – zusätzlich andere Handarbeiten in Angriff nehmen. □ -vk-



Am Fahrrad schrauben

Lothar Rosemann will die Fahrradwerkstatt neu beleben! Schüler:innen reparieren ihre eigenen Räder oder die von Kollegen:innen. Dafür fallen lediglich Materialkosten an. Auch herrenlose Drahtesel, die die

Stadtverwaltung zur Verfügung stellt, will Rosemann mit seinen Leuten flott machen und gegen Selbstkosten an finanziell Benachteiligte abgeben. Die Mitglieder der AG lernen viel übers Schrauben! □ -ul-

Bödiker Herzen

Die Mutter Christine Niemann hat diese AG initiiert. Sie richtet sich an alle, die später im medizinisch-pflegerischen Bereich arbeiten möchten oder deren Angehörige von Demenz betroffen sind und die mehr darüber erfahren wollen.

Zusammen mit dem Altenheim St. Ursula werden zunächst die theoretischen Grundlagen erarbeitet, dann besuchen die AG-Mitglieder Bewohner:innen im Altenheim, gestalten mit ihnen gemeinsam Freizeitangebote. □ -vk-



Selbstverteidigung

Die Selbstverteidigungs-AG des KGH konnte sich aus organisatorischen Gründen leider bisher nur einmal treffen. Doch im nächsten Schulhalbjahr soll die AG richtig durchstarten. Es soll zu-

nächst bei der Zusammensetzung der Gruppe bleiben. Aufgepasst: Wenn Leute verhindert sind, gibt es eventuell doch noch Restplätze. Dann heißt es schnell sein! □ -vk-

01. Rechtzeitig erhalten alle Schüler:innen eine Elterninfo. Dann steht auch die Handarbeiten-AG von Ingeborg Krause zur Wahl. Foto: ch
02. Hausmeister Daniel Hilling (r.) zeigt Lothar Rosemann die Fahrradwerkstatt in der Bödiker Oberschule. Foto: ch
03. Christine Niemann wird die AG „Bödiker Herzen“ ehrenamtlich leiten, unterstützt von Pflegedienstleiter Marcel Hempfen. Foto: ch
04. Im nächsten Halbjahr startet auch die AG Selbstverteidigung des KGH richtig durch. Beispielfoto (Karate): master1305

Annika Prinw
 Praxis für ganzheitliche Entwicklungsförderung
 und individuelle Begleitung
 Neuromotorische Entwicklungsförderung | Eltern-Kind-Kurse | VorschulFit
 Lerntherapie | Trageberatung | Benaudira Hörtraining | Trauerbegleitung
 Kontakt:
 An der Beeke 7 | 49740 Haselünne-Bückelte
 Tel.: 0 59 61/95 84 480 | info@annikaprins.de | www.annikaprins.de

HARSCH GmbH
ELEKTROTECHNIK
 Bewirb dich jetzt als
 Auszubildender im Bereich
 Elektrotechnik zum 01.08.2024

E TISCHLEREI
Dühnen
 49740 Haselünne / Huden • Zur Alten Fähre 9
 Telefon (0 59 61) 61 28
 www.duehnen.de

HOTEL
Tau Lünne

Wir planen & montieren:

- Fenster & Haustüren
- Terrassendächer
- Wintergärten
- Raffstoreanlagen
- Sonnenschutzsysteme
- Insektenschutzsysteme
- Plissees
- Rollläden
- Vordächer
- Klappläden
- Garagentore

M&S FENSTER

Industriestraße 29 | 49740 Haselünne | Telefon 05961 200 250 | www.munds-fenster.de

Große Resonanz für AG Deko & Geschenke / Ab Februar zwei Angebote Teebücher - auch für Gummibärchen

Emsiges Schneiden, Kleben und Abmessen im Kunstraum der Bödiker Oberschule. 13 Schüler:innen haben gleichzeitig Fragen oder brauchen Hilfe von Jessica Meier. Die pädagogische Mitarbeiterin der Bödiker Oberschule leitet die AG Deko & Geschenke.

Heute bastelt die Gruppe Teebücher. Die verlangen exaktes, millimetergenaues Abmessen und eine akkurate Verarbeitung der Materialien. Das schult. Die AG erfreut sich großer Beliebtheit, weitere Interessent:innen haben sich bereits angekündigt. Im nächsten Halbjahr wird es zwei Gruppen geben.

Nina hat herausgefunden: „Guck mal, auch Gummibärchen passen in die Teebücher!“ Jessica Meier lächelt. Nein, dass ihr Bastelobjekt zweckentfremdet wird, findet sie ganz und gar nicht schlimm. „Es ist doch schön, wenn die Kinder andere kreative Lösungen entwickeln.“

An einem anderen Tisch sitzen Marharita und Tetiana die



Schmuckpapiere, mit denen sie ihre Büchlein bekleben wollen. Beide sind von Anfang an in der AG. „Wir lieben es, zu basteln“, sagt Tetiana. „Frau Meier zeigt uns

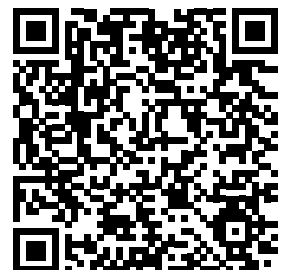
sie bedauert: „Das kommt bei so vielen Kindern leider etwas zu kurz. Aber es ändert sich im nächsten Halbjahr, wenn die Gruppen etwas kleiner sind.“ □ -ch-



Schneidemaß online verfügbar

Mit dem praktischen Teebuch hat man nicht nur seine Liebessorte (oder auch ein paar Süßigkeiten) stets griffbereit bei sich. Es ist auch ein hübsches Geschenk, zum Beispiel als Gutscheiverpackung. Jessica Meier, Leiterin der AG Deko & Geschenke

hat zum Nachbasteln die Maße für das Papier aufgeschrieben. □ -vk-



01. Jessica Meier (2. v. l.), pädagogische Mitarbeiterin der Bödiker Oberschule, kann in einer großen Gruppe gar nicht genug helfende Hände haben.
 02. Marharita (l.) und Tetiana gehören von Anfang an zur AG Deko & Geschenke, sind immer gepannt auf die vielen Anregungen.
 03. Präzisionsarbeit: Damit Teebeutel und andere Utensilien auch wirklich passen, ist genaues Arbeiten nötig. Fotos (3): ch

UND WENN ES EIN JOB MIT MENSCHEN WÜRDE? WIR BILDEN AUS!



Werde Pflegefachkraft (m/w/d)
– gerne auch als Quereinsteiger –

✔ attraktive Ausbildungsvergütung

✔ zukunftssicher

✔ vielseitig

✔ modern

Bewirb Dich jetzt und komm in unser Team – wir freuen uns auf Dich!



St. Ursula Alten- und Pflegeheim

Paulusweg 43 · 49740 Haselünne

Telefon: 05961 508-0

info@altenheim-st-ursula.de

Instagram: st.ursula_pflegeheim



www.altenheim-st-ursula.de



„WER KLAUT HIER?“ So heißt ein Theaterstück, das Dagmar Schlüwe mit ihren Schüler:innen in der Theater-AG zur Weihnachtszeit auf die Bühne der Bödiker Oberschule bringt. Die letzten Proben laufen, die Nervosität bei den acht Schauspieler:innen steigt. Dagmar Schlüwe zeigt bei ihrer Inszenierung wieder vollen Einsatz. Seit Jahren engagiert sie sich für die Theater-AG und freut sich auch diesmal über das positive Feedback der Teilnehmenden: „Das ist ja wohl die tollste AG, die es gibt“, sagte eine Schülerin. „Wir haben alle so viel Spaß und es gibt immer eine Menge zu lachen.“ □ -ch-



02

03

DAS TIERHEIM in Lingen haben einige Mitglieder der Tierschutz-AG der Bödiker Oberschule zusammen mit Schulsozialarbeiter Christoph Heming besucht. Sonja Rolfes, die Vorsitzende des Tierschutzvereins Lingen, nahm sich viel Zeit für die Gruppe. Sie zeigte den Schüler:innen das Tierheim, beantwortete ihre Fragen und berichtete ihnen von den Schicksalen der Tiere, die der Verein betreut. Die Schüler:innen hatten für die Fahrt mit dem Linienbus ihr Emsland-Jugendticket eingesetzt, sodass keine Fahrtkosten entstanden sind. □ -vk-

- 01. Dagmar Schlüwe bringt mit ihrem Theater-Ensemble kurz vor den Weihnachtsferien wieder ein Theaterstück auf die Bühne. Auch für das folgende Schulhalbjahr sind weitere Aufführungen mit einem anderen Stück schon geplant. Foto: ch
- 02. Diesmal war es nicht möglich, direkt zu den Tieren zu gehen. Doch die Schüler:innen nahmen auch so Kontakt auf. Foto: ch
- 03. Mit dem Bus Lingen: Die Tierschutz-AG besuchte mit Christoph Heming das Tierheim. Foto: Sonja Rolfes



Metting GmbH

steuerfreie mtl. 50 € -Gutscheine

E-Bike-leasing

übergesetzliche Altersvorsorge (20%) & VWL

30 Tage Urlaub + Sonderurlaub

Urlaub- und Weihnachtsgeld

bezahlte An- und Abfahrt zu den Baustellen

kostenlose Getränke

**Kein Scheiß.
Das gibt's alles bei uns.
Werde Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)**

Industriestraße 5, 49740 Haselünne • Tel. 05961 - 9566640 • www.metting.de
Meld dich einfach bei uns per Mail unter metting.gmbh@ewetel.net

In letzter Minute

Mini-Hexenhäuser als Mitbringsel

Oh jeh! Jetzt fehlt doch glatt das Mitbringsel für den Weihnachtsbesuch bei Tante Frida! Oder die klitzekleine Aufmerksamkeit für Opa liegt noch im

Geschäft! – Keine Panik, mit dieser witzigen Idee von Fachlehrerin Andrea Schulte naht die Rettung! Es gibt sogar (fast) eine Gelinggarantie für die

Mini-Hexenhäuschen, denn die 7d hat sie in der Schulküche praxiserprobt. Und das Beste: die Zutaten hat aktuell jeder:r im Haus.

Das Geheimnis, weshalb sich die Häuschen auf diese Weise so gut errichten lassen, ist der „Mörtel“, sprich der Zuckerguss. Aus einem Eiweiß und 200 g Puderzucker entsteht der Klebstoff für rund 25 Bauvorhaben. Einfach das Eiweiß schaumig rühren und dann den Zucker und ein paar Spritzer Zitronensaft hinzugeben. Alles glattrühren. Das pappt wie Bombe.

Es lohnt sich, ein bisschen zu experimentieren. So hat die 7b herausgefunden, dass eine Bodenplatte aus einem Spekulatius sinnvoll ist. Ein Dominostein dient als Stütze, um dem Schrägdach Halt zu geben. Wenn das erstmal klebt, ist Zeit für die Dekoration. Und dabei sind der Fantasie



keine Grenzen gesetzt. Bewährt haben sich in der 7b Gummibärchen, Schokofiguren in Alupapier und Geleefrüchte mit Zucker drumherum. Auch Smarties, Zucker- oder Schoko-

streusel oder Schokolinsen kommen als Baumaterial infrage. Ambitionierte „Architekten“ sollen inzwischen schon ganze Dörfer errichtet haben, und sogar mehrstöckige Gebäude. – Süßer Plattenbau sozusagen. □ -ch-



01. Zum Finale setzt Tristan seinem Häuschen einen Schornstein in Gestalt eines Gummibärchens aufs Dach. Es könnte natürlich auch ein Weihnachtsmann sein, der die Bewohner besucht. Weitere Ergebnisse kulinarischer Baukunst auf dem kleinen Coverbild (rechts) mit Emily (l.) und Katharina und auf Seite 3. Fotos: ch

Komm in unser Team!

Starte deine Ausbildung als:

- ✓ Metallbauer/-in
Fachrichtung Konstruktionstechnik
- ✓ Technische/-r Systemplaner/-in
Fachrichtung Stahl- und Metallbau
- ✓ Kaufmann/-frau für Büromanagement

Wir freuen uns auf Dich!



**FROHE WEIHNACHTEN
& ALLES GUTE IM NEUEN JAHR!**



Hänsch

Seit 1984 entwickelt, produziert und vertreibt Hänsch weltweit optische und akustische Warnsysteme und hat sich als Marktführer etabliert.

Bei Hänsch besitzt die Berufsausbildung im eigenen Haus einen hohen Stellenwert. Wir setzen verstärkt auf Fachkräfte aus den eigenen Reihen und bieten vielfältige Möglichkeiten der beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung.

Weitere Informationen findest du unter unserem QR-Code oder www.fg-haensch.de/karriere.

**AUSBILDUNG
JETZT!**

Dein Interesse ist geweckt - dann bewirb dich gerne per E-Mail unter personal@fg-haensch.de



HÄNSCH GMBH
Schützenstraße 21 / D-49770 Herzlake / +49 (0) 5962 9360 - 0 / www.fg-haensch.de/karriere

**JeWa
Fahrschule**
Schwindeler & Schierling

**Deine Fahrschule in
Haselünne
Lingen
Beesten**

www.fahrschule-jewa.de
 0171-2371966

**Jetzt zum Mofa-Schein anmelden und
Gutschein für den Autoführerschein
sichern!**




Ein weiteres Jahr Schule schafft Klarheit Melina findet ihren Traumjob bei Tiba im Einzelhandel

Das Sortiment hat es der ehemaligen BOS-Schülerin Melina angetan. Im grünen Warenhaus Tiba ist es schließlich besonders groß: Vom Garten über Tier- und Angelbedarf bis zum Bauernmarkt, der auf Lebensmittel aus der Region spezialisiert ist, reicht das Angebot. Und das verlangt von Melina ein ebenso breites Wissen. Seit August dieses Jahres arbeitet die 18-Jährige als Auszubildende zur Einzelhandelskauffrau im Geschäft an der Ladestraße in Haselünne.

Melina gibt allen, die sich nach dem Abschluss der Bödiker Oberschule hinsichtlich ihrer Berufswahl noch nicht sicher sind, eine klare Empfehlung zum Besuch der BBS: „Wer Lust auf Schule hat, sollte auf jeden Fall zum Beispiel

eine Berufsfachschule besuchen“, sagt sie. „Ich habe damit gute Erfahrungen gemacht.“

Ihren Eltern sei sie sehr dankbar, „denn die haben mich nie unter Druck gesetzt, mich aber immer ermuntert, die Entscheidung nicht auf die lange Bank zu schie-

ben.“ Nach einem Praktikum in der Bödiker Oberschule und zwei weiteren Praktika an der BBS sei die Entscheidung letztlich gefallen.

Das Jahr an der BBS wurde Melina angerechnet. Bei Tiba startete sie ihre Ausbildung gleich im



01. Neue Ware einräumen gehört für Melina zum Arbeitsalltag. Seit August ist sie Auszubildende zur Einzelhandelskauffrau im Grünen Warenhaus Tiba in Haselünne.

02. Für die Präsentation netter Geschenke für Zwei- und Vierbeiner setzt Melina eigene Deko-Ideen um.

Fotos (2): ch

familiengeführt
seit über
100 Jahren

attraktives Gehalt

vor Ort

Weiterentwicklungsmöglichkeiten

sichere Berufsperspektive

**WIR SUCHEN
ZUM AUSBILDUNGSSTART '24
KAUFMANN (M/W/D)
FÜR VERSICHERUNGEN
UND FINANZEN**

**WERDE TEIL
UNSERES TEAMS**

**MITARBEITER
(M/W/D)
TEIL-VOLLZEIT**

VGH
Versicherungsbüro
BRACKMANN oHG

Elektro
Altmeppen & Sur GmbH

WIR SUCHEN....



**Starte eine Ausbildung zum Elektroniker m/w/d
Fachrichtung Energie- u. Gebäudetechnik
zum 01.08.2024.**

Bewerbungen gerne p. Mail oder telefonisch unter:
info@altmeppenundsor.de oder 05966 - 1321

zweiten Ausbildungsjahr. „Es war also keine verlorene Zeit“, ist Melina zufrieden.

Die Umstellung von der Schule auf den Alltag im Geschäft habe sie mittlerweile gemeistert. „Die Arbeitstage von 9 - 18:15 Uhr sind natürlich deutlich länger als ein Schultag“, sagt Melina, „aber ich finde, die Zeit geht viel schneller herum.“ Kein Wunder, denn die Kundschaft ist vielfältig, darunter zum Beispiel Landwirte, Angler, Pferde-, Katzen- oder Hundehalter oder solche, die sich im Bauernladen nach einer besonderen Konfitüre oder einem guten Schluck Wein umsehen.

„Es ist gar nicht so selten, dass auch ein Hund zur Anprobe eines Geschirrs mit ins Geschäft gebracht wird“, berichtet Melina. „Ich halte mich dann zunächst etwas zurück, denn manche Hunde

möchten sich nicht von Fremden anfassen lassen. Einige sind auch etwas aufgeregt. Doch wenn das passende Stück gefunden wurde, gibt's von mir für den Vierbeiner ein Leckerchen zur Belohnung, wenn er mag“, verrät Melina. Charmant, charmant ... So wird die neue Hundejacke gleich zum Lieblingsstück.

„Ich sehe meinen Beruf als Dienstleistung“, betont Melina. „Mir ist wichtig, freundlich und offen auf Kunden zuzugehen und Hilfe anzubieten.“ Das sei auch Thema in der Berufsschule. „In Rollenspielen trainieren wir den professionellen Umgang mit Kunden“, berichtet die Auszubildende.

Ist es nicht schier unmöglich, bei gefühlt zigtausend Produkten immer alle Fragen beantworten zu können? „Gerade jetzt am Anfang ist es natürlich wichtig, dass ich

bei meinen Kolleginnen und Kollegen jederzeit nachfragen kann“, sagt Melina. „Überhaupt ist es meines Erachtens entscheidend, mit den Kolleginnen und Kollegen ein gutes Team zu bilden, in dem man Rückhalt findet. Das ist hier für mich so, und deshalb fühle ich mich hier auch richtig wohl.“

Zu ihrem Job gehöre nicht nur, die Kundschaft zu beraten, Ware einzuräumen und zu kassieren. Sie könne auch kreativ eigene Deko-Ideen bei der Präsentation der Produkte umsetzen. Etwa jetzt zur Weihnachtszeit, in der Spielzeug oder Geschenke für Tierhalter zum besonderen Blickfang im Geschäft werden.

Ideen für neue Artikel im Sortiment greift das Tiba-Team von der Kundschaft auf. „Außerdem gibt es Hausmessen oder Produktschulungen von Herstellern“, berichtet Melina. Auch am Hauptsitz in Bawinkel wird Melina im Einsatz sein. „Dort lerne ich alles Wichtige zur Buchführung“, blickt Melina voraus.

► Die Tihen GmbH & Co. KG bildet neben Einzelhandelskaufleuten auch Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung, für Groß- und Außenhandelsmanagement sowie Verfahrenstechnolog:innen in der Mühlen- und Getreidewirtschaft aus. Das Unternehmen ist ein Familienbetrieb, der sich mit der Herstellung und dem Vertrieb von Futtermitteln, Zusätzen, Düngemitteln sowie Pflanzenschutz, Saatgut, und Brennstoffen wie Heizöl, Gasen und Diesel befasst. Neben dem Hauptsitz in Bawinkel gehören zum Unternehmen Filialen in Haselünne-Eltern, Meppen-Bokeloh und Werlte sowie das „Grüne Warenhaus Tiba“ am Bahnhof in Haselünne. □ -ch-



01. Melina versteht sich als Dienstleisterin, die offen und freundlich auf Kund:innen zugeht. In ihrer Ausbildung lernt sie alle Produkte des Sortiments kennen, um Fragen bestmöglich beantworten zu können. Foto: Christoph Heming.

FS € € €

Was bleibt davon überhaupt für mich übrig?

Wie gehe ich mit meinem ersten Gehalt um?

ETFs? Aktien? Wieso sprechen da alle von?!

Was mache ich nach der Schule?

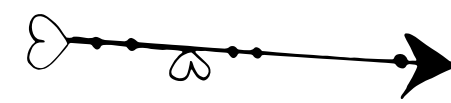
Du suchst Antworten auf diese Fragen? Die findest du hier!

Egal, ob du dich für den Bereich Finanzen, Immobilien oder Marketing begeisterst, bei uns findest du passende Ausbildungs-, Praktikums- und duale Studienplätze. **Bewirb dich jetzt!**

Volksbank Haselünne eG **Volksbank Immobilien Haselünne** **Mieterstrom Hasetal GmbH** **Bude22**



UND RAUS!



REIN ...

Ganz ehrlich, woanders wären die Sachen wahrscheinlich im Müll gelandet. Nicht so in der Bödiker Oberschule! Hausmeister Daniel Hilling hat sich dafür stark gemacht, dass die alten Schulmöbel an die Hilfsorganisation „Helping hands“ in Lathen gespendet wurden.

Schon am nächsten Tag gingen Schultische, Lehrerpulte und Stühle in einem Hilfskonvoi gen Osten. Jetzt freuen sich die Menschen in der Ukraine über die wertvolle Fracht. Der Krieg nahm ihnen das Nötigste, vieles, was hierzulande einfach selbstverständ-

lich ist. „Ich freue mich, dass wir auf diese Weise helfen konnten“, sagte Hilling. Besonders erfreut war er über Unterstützung der Schülerinnen und Schülern aus den Klassen 9a und 10a beim Möbelschleppen. Ihnen gilt Lob und Anerkennung in verschärfter Form. □ -ul-

TONIO kommt nach Hause!

Wer künftig keine Folge von TONIO mehr verpassen möchte, kann jetzt das Schulmagazin der Bödiker Oberschule abonnieren. Dazu einfach 10,00 Euro auf das Schülerfirmenkonto der Bödiker Oberschule überweisen. Im Verwendungszweck bitte „TONIO-Abo“ angeben sowie unbedingt die eigene Adresse und Telefonnummer (für eventuelle Rückfragen). Schon gibt es die nächsten vier Ausgaben frei Haus. Das Heft ist kostenlos, der Betrag deckt Porto und Verpackung. □ -ul-

►IBAN: DE65 2666 1380 0001 3218 02 (Volksbank Haselünne)

01. Die neuen Möbel (danke, liebe Stadtverwaltung!) waren eher da. Also kümmerte sich die 10a um den Transport in die Schule, bevor ...
 02. ... die 9a mithalf, den Lkw der Hilfsorganisation „Helping hands e. V.“ zu beladen. Fotos (2): ch



IM REICH DER MITTE

Martin Hoemmeke lebt seit fast zehn Jahren in Ningbo (China)

VON CHRISTOPH HEMING

Hinter manchem Produkt in emsländischen Läden steckt ein Mann, der bis 1997 an der Kolpingstraße zur Schule ging. Martin Hoemmeke lebt und arbeitet heute am ostchinesischen Meer, 8.838 Kilometer von seiner alten Heimat entfernt. Und er kommt viel rum.

Wie um Himmels willen gelangt ein ehemaliger Schüler der St.-Vinzenz-Schule nach China? Videoschleife nach Fernost für die TONIO-Serie über Ehemalige, Zeitunterschied: sieben Stunden. Martin Hoemmeke lacht in die Kamera:

„Ich fand es immer spannend, über den Tellerrand zu gucken“, so der 43-Jährige. „Schon während meiner Ausbildung zum Maurer im Haselünner Bauunternehmen Schulte war ich sofort dabei,

als ich die Gelegenheit bekam, in Skandinavien und Großbritannien zu arbeiten. Nach meiner Lehre bekam ich von einem Freund ein Jobangebot in Australien.“

In Sidney habe Hoemmeke ein Diplom im Finanzwesen, dann den „bachelor degree for business management



an der University Of Technology“ abgelegt. Und er habe dort seine heutige Frau, Lin (38), kennengelernt. 2014 entschied sich das Paar, in ihre Heimat China zu gehen.

Auch in seinem Business bewegt Hoemmeke sich auf internationalem Parkett. „Kunden aus Deutschland und verstärkt aus den USA sprechen mich an, wenn sie Hersteller in China suchen.“ Er beauftragt passende Firmen mit der Produktion unter seinem Namen, sorgt für den Export der Ware.

Fünf Mitarbeiter beschäftigt Hoemmeke in China, drei in Vietnam. Geschäftlich reist er viel dorthin, aber auch zum Beispiel nach Kambodscha und Hongkong.

Erzeugnisse, die Hoemmekes Unternehmen auf den Weg gebracht hat, finden sich mitunter auch in Discountern wie Aldi und Lidl.

„Für Deutschland beschäftige ich mich allerdings aktuell eher mit Wärmepumpen und Solaranlagen. Doch der Schwerpunkt liegt in den USA, vier bis fünf Mal pro Jahr fliege ich in die Staaten“, berichtet Hoemmeke.

Und weiter: „Chinesische Waren sind in Deutschland allgegenwärtig. Ob Kugelschreiber oder Headset, alles kommt aus China. Die Produktionskosten sind hier sehr günstig“, erklärt der Experte. – Pling! Die Bödiker Oberschule braucht noch dringend neue Taschen, welche mit ihrem Logo dar-



02

auf. Die können prima bei Veranstaltungen der Schule, zum Beispiel dem Stand beim Haselünner Korn- und Hansemarkt im September, zum Einsatz kommen ... Doch aus dem Geschäft wird leider nichts. „Ich beschäftige mich in meiner Firma mit größeren Stückzahlen“, lacht der Kaufmann, „die ganze Container ▷

01. 7000-jährige Stadtgeschichte trifft auf Moderne: Luftbild der Skyline und Gebäudelandchaft in Ningbo, Provinz Zhejiang, China. Die neue Stadt Ningbo im Osten ist das wirtschaftliche, kulturelle und kommerzielle Zentrum von Ningbo City. Chinesen haben keinen eigenen Namen für Ihr Land. Sie sprechen vom „Reich der Mitte“. Ob Google das in richtige chinesische Schrift übersetzen kann? „Ja“, bestätigte Martin Hoemmekes Frau Lin, „euer Schriftzug im Bild oben links stimmt!“ Foto: ABCDstock

02. Martin Hoemmeke sagt, er spreche nur wenige Worte chinesisch. Das sei aber auch nicht nötig: „Geschäftssprache ist Englisch, die meisten Ärzte sprechen englisch und Wegweiser im Straßenverkehr sind mehrsprachig.“ Dass er auch privat kaum deutsch spricht, sei für ihn eine Frage der Gewohnheit. „Hier bin ich zu Hause“, sagt Hoemmeke. Foto: privat



2024

Noch **ein** Ausbildungsplatz frei:
KFZ-Mechatroniker m/w/d

Elektromobilität, autonomes Fahren, Digitalisierung:
Profitiere vom großen Umbruch in der Automobilindustrie.
Starte 2024 deine Ausbildung als KFZ-Mechatroniker m/w/d
und spezialisiere dich auf Motoren, Technik und Elektronik.

Kurzbewerbung reicht: Frank Jansen, frank.jansen@auto-jansen.de

Starte 2024
bei Jansen!

- ⌘ Gute Chancen mit jedem Schulabschluss
- ⌘ Sicherer Arbeitsplatz für die Zukunft
- ⌘ Übertarifliche Bezahlung
- ⌘ JobRad nach Probezeit
- ⌘ Kleine Truppe, viel Verantwortung

Probieren geht über Ausbildung?

Mach dein Schulpraktikum bei Jansen in Haselünne – in der **Beratung**, im **Verkauf** oder in der **Werkstatt!**

Hermann Jansen GmbH & Co. KG

Standort Haselünne
Ringstraße 4
49740 Haselünne-Eltern

Telefon: +49 (0) 59 61-94 10-0
Telefax: +49 (0) 59 61-94 10-94
E-Mail: info@auto-jansen.de

WWW.AUTO-JANSEN.DE



01

füllen.“ – Schade. Worin sich das Leben in China unterscheidet? „Ein wesentlicher Unterschied zu Deutschland ist, dass es hier viel weniger Bürokratie gibt“, betont Hoemmeke. „Das Leben ist hier wesentlich einfacher. In Sachen Internet sind die Chinesen Deutschland mindestens zehn Jahre voraus. Alles, wirklich alles, kann über das Internet geregelt werden.“

Und die Dimensionen sind andere: Ningbo hat 8,2 Millionen Einwohner:innen. „Für China ist es damit fast noch eine Kleinstadt“, sagt Hoemmeke. Zum Vergleich: Shanghai, ebenfalls am ostchinesischen Meer gelegen, ist mit 26,3 Millionen Einwohner:innen die bevölkerungsreichste Stadt des Landes und eine der größten Städte der Welt.

Zu Weihnachten gibt es in China auch Deko, Shows und Weihnachtsmärkte (etwa in ▶



02



03

- 01. Der klassische Architekturgarten im Ningbo Yuehu Park. Das Foto auf ▶Seite 2 zeigt den Baoguo Tempel, 15 Kilometer nördlich vom Stadtzentrum Ningbos. Er ist zweitälteste Holzgebäude in Südchina. Seine Haupthalle wurde 1013 errichtet. Foto: Yingna Cai
- 02. Die „Altstadt“ von Ningbo. Foto: Victor Jiang
- 03. 8.838 Kilometer östlich von Haselünne lebt Martin Hoemmeke in Ningbo am ostchinesischen Meer. Karte: Google, My Maps



Zimmerei SCHOLTENS



DACHSTÜHLE

LOHNABBUND

FACHWERKBAU

WINTERGÄRTEN

CARPORTS

BALKONE

HOLZRAHMENBAU



Wir bauen auf Holz



Durch das meistern auch schwierigster Aufgaben sowie der breit gefächerten Dienstleistungspalette im Zimmereihandwerk erarbeitete sich der Meisterbetrieb Scholtens in kürzester Zeit einen guten Ruf im Großraum Haselünne/Meppen für fachgerechte, langlebige Arbeiten im Zimmereihandwerk.




Das Unternehmen wurde am 0. April 1999 von Zimmermeister Peter Scholtens in Haselünne/Huden gegründet. Er und sein flexibles, zuverlässiges Team erledigen alle Anforderungen im Bereich des Zimmereihandwerks mit Bravour.



Vom Dachstuhl über die Montage von Wintergärten und Carports bis hin zum Innenausbau, Vertäfelungen und Fassadenarbeiten kann man auf die Kompetenz und reibungslose Auftragsabwicklung der Zimmerei Scholtens bauen.

Der bestens ausgestattete Maschinenpark hilft Aufträge auch größeren Volumens erfolgreich und termingerecht abzuschließen.

Zur Alten Fährre 19 · 49740 Haselünne/Huden
Tel.: (0 59 61) 95 67 81 · Fax: (0 59 61) 95 67 93



Shanghai). „Gefeiert wird das Fest aber nicht. Es sind ganz normale Arbeitstage“, berichtet Hoemmeke. „Das fehlt mir aber auch nicht, ich war nie ein großer Weihnachtsfan“, sagt er.

Und wie verbringt er seine Freizeit? „Ich selbst habe nur sehr wenig Freizeit“, erklärt der Geschäftsmann. „Aber wenn, dann fahre ich gerne in zehn Minuten mit dem Fahrrad an einen See zum Schwimmen, der ist größer als der See in Haselünne, hat eher den Umfang von ganz Haselünne. Wir treffen uns dort auch gerne mit Freunden und essen zusammen. Es gibt hier eine wunderbare Natur mit Bergen und Feldern.“

Junge Leute gestalten ihre Freizeit wie in Deutschland. Sie treiben viel Sport, es gibt Tanzschulen, Kinos und Freizeitparks, zählt Hoemmeke auf.

Japan, Vietnam, die Vereinigten Staaten – im Urlaub erkunden Martin Hoemmeke und seine Frau Lin gerne



die Welt. Die Freude daran, sich auf Fremdes einzulassen, wird der gebürtige Haselünner wohl nie verlieren. Vielleicht schon im nächsten Jahr möchte er aber

seine Heimatstadt Haselünne besuchen. Eine Frage bleibt nach der Videoschalt dann doch noch offen: Passen 250 Tassen wohl ins Reisegepäck? □



01. Ningbos Hafen. QR-Code: Video mit Impressionen aus der Stadt, das Martin Hoemmeke für Tonio ausgesucht hat. Foto: Wang961201
 02. Vom belebten internationalen Containerhafen Ningbo Zhoushan, China, werden Güter in alle Welt verschifft. Foto: Ambient Pix
 03. Der Tianyi Pavillon. China hat eine jahrtausendealte Kultur: „Klöster, 6000 Jahre alte Dörfer, Sprachen, Kulinarik. – In fast zehn Jahren habe ich vielleicht drei Prozent davon gesehen. Aber ich habe auch nicht viel Freizeit“, berichtet Hoemmeke. Foto: 4045



Sandra Suer

- Physiotherapeutin • Sektorale Heilpraktikerin für Physiotherapie • Yogalehrerin 500 UE
- Energie Coachin

Behandlungsort: Hasestraße 27 • Haselünne
Kurse in Haselünne/Herzlake/Holte-Lastrup/Meppen und Hemsen

kontakt@sandra-suer.de
01525 - 61 87 108
sandra.suer_yoga.physio.energy
www.sandra-suer.de



Zum Glück wieder zurück

Registrieren Sie Ihr Tier bei FINDEFIX!

Mit der kostenlosen Registrierung bei FINDEFIX helfen wir Ihnen, Ihr Haustier schnell wieder in die Arme zu schließen, sollte Ihr Liebling einmal verschwinden.

Mehr Informationen auf www.findefix.com
HaustierregisterFINDEFIX




Mehr Überholspur. Weniger Sackgasse.

Was willst du mehr? Die Ausbildung bei der Sparkasse Emsland.

Du willst mit Vollgas durchstarten, statt auf der Stelle zu treten? Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und jeder Menge Sinn – für dich und für uns alle. Finde deinen Ausbildungsplatz auf sparkasse-emsland.de/ausbildung

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Emsland



Fit für den Winter

Schüler:innen um Simone Wöstmann „ackern“

Hochbetrieb im Garten hinter der Andruper Straße: Im Sommer und Herbst gedieh dort biologisch gezogenes Gemüse für die Schulküche. Jetzt machten Schülerinnen und Schüler den Acker winterfest.

Damit die Wiese besser gepflegt werden kann, verlegten die Naturfreunde zusammen mit Andreas Rakers vom Nabu den Käfermeiler. Der Biologe hatte sogar Larven

von Hirsch- und Nashornkäfern mitgebracht, damit es schon bald in der komfortablen Unterkunft krabbelt und wimmelt. Ein Schild informiert jetzt über den Meiler.

Eckart Brackmann (VGH) stellt der Schule das Grundstück kostenlos zur Verfügung. Die Bingo-Stiftung, Acker e. V., die AOK und die Angela-Merici-Stiftung unterstützen ebenfalls das Projekt. □ -ch-



Glück gebracht ...

hat das Schülersprecher:innen-Team den Ratefuchs, die das Kreuzworträtsel aus dem letzten Tonio richtig gelöst und Bargeld gewonnen haben: Paul Feltmann (50 Euro), Chantal Rosemann (30 Euro) und Sonja Rakers (20 Euro). Die richtige Lösung war: HERBSTLAUB. TONIO sagt herzlichen Glückwunsch! □ -vl- ▶ neues Rätsel auf Seite 61

01. Ein neues Schild weist auf den Nutzen des Käfermeilers hin. Neue Bewohner dafür hat Biologe Andreas Rakers (4. v. r.) auch mitgebracht. Weiter verrichteten die Schülerinnen Erdarbeiten (▶ kleines Coverfoto, Mitte, und Seite 3).
02. Einen Käfermeiler kann jede:r selbst mit einfachen Mitteln im eigenen Garten anlegen. Fotos: Christoph Heming
03. (V. l.) Hanne, Mia und Ben-Luca ermittelten die Gewinner:innen des letzten TONIO-Preisausschreibens. Foto: ch

LÜSKE

Garten- und Landschaftsbau

DU

kannst Großes bewegen!

Starte deine Ausbildung bei uns.



Komm` zu uns ins Team!

Schicke deine Bewerbungsunterlagen an:

bewerbung@lueske-galabau.de



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Kreativ für | Freiraum | Mensch | Natur

Das bieten wir Dir:

- 30 Tage Urlaub
- sehr gute Übernahme- und Aufstiegschancen
- Kostenübernahme eines Anhängerführerscheins der Kl. BE
- Arbeiten mit einem modernen Maschinenpark
- faire und pünktliche Bezahlung
- regelmäßige Firmenevents

Besuch bei Coppentrath

Fein gebacken

Ein Fest für Leckerschmecker! Alle 5. Klassen der BOS besuchten die Firma Coppentrath Feingebäck in Groß Hesepe. Es gab nicht nur viel zu entdecken, zu lernen und vor allem zu backen. Am Schluss nahmen alle ihr eigenes, feines Gebäck in einem Tütchen mit nach Hause.



Die Infos ließen die Schüler:innen staunen: In dem Familienunternehmen produzieren 300 Mitarbeitende 120 Tonnen Feingebäck – pro Tag. Saisonal kommen nochmal 100 - 150 Tonnen dazu. Sie gehen an Kunden in 60 Ländern, darunter China, Kanada, die USA.

Die BOS-Schüler:innen waren natürlich nicht in der Produktion. Das geht wegen der Hygiene

nicht. Coppentrath hat eigens eine Schulbäckerei eingerichtet.

Teig herstellen, formen, die Teiglinge mit Ei bestreichen, verzieren und dann ab in den Ofen. Alles in Arbeitsteilung, versteht sich. Man ist ja Profi. Die andere Gruppe informierte sich derweil bei einem Vortrag. Der BOS-Förderverein hatte dafür gesorgt, dass die Kosten für die Fahrt im Rahmen blieben. □ -ch-

Traum-Muffins mit Äpfeln

Backen macht auch zu Hause Spaß, sagen die beiden guten Feen der BOS-Mensa, Maria Vocke (r.) und Christel Schütte. Ihr Rezept gelingt sicher:



Zutaten:

150 g Weizenmehl
100 g Dinkelmehl
2 ½ TL Backpulver
1 Pr. Salz
1 Pck. Vanillezucker
½ TL Zimt
90 g Zucker

2 mittelgroße Eier
200 ml Buttermilch
100 ml Sonnenblumenöl

Belag: 2 Äpfel

1. Mehl, Backpulver, Salz, Vanillezucker, Zimt und Zucker in einer Schüssel mischen.
2. Eier, Buttermilch und Öl in einer zweiten Schüssel verquirlen.
3. Die flüssigen Zutaten zu den trockenen geben. Kurz (!), aber kräftig verrühren.
4. Äpfel waschen, schälen, würfeln und unter den Teig heben.
5. Den Teig in Papier- oder Silikonförmchen füllen und auf ein Backblech stellen.
6. 18-20 Minuten bei 180° C backen.
7. Mit geschlagener Sahne und Zimt garnieren. – Guten Appetit! □



01. Die Firma Coppentrath Feingebäck hat heute nichts mit „Coppentrath & Wiese“ (gehört heute zu Dr. Oetker) zu tun, früher war es Verwandtschaft.
02. In zwei Arbeitsstraßen produzierten die BOS-Schüler:innen ihre eigenen Plätzchen (► Foto auf Seite 2). Fotos: ch
03. Maria Vocke (r.) und Christel Schütte kochen täglich frisch in der Schulmensa der Bödiker Oberschule. Fotos (2): ch
04. Die Muffins schmecken auch mit anderem Obst wie Kirschen, Pfirsichen oder Aprikosen (vorher gut abtropfen lassen).

Werde ein KÖNNER

Deine Ausbildung bei uns.

Wir vereinen nicht nur echte Macher, sondern echte Könnner – und das nicht einfach in einer Gemeinschaft oder einer Mannschaft, nein, zusammen sind wir die Könnerschaft! Und um weiterzuwachsen, suchen wir Auszubildende wie Dich!

Maurer (m/w/d)

Zimmerer (m/w/d)

Landschaftsgärtner (m/w/d)
im GaLa Bau

Kaufmann/-frau für
Büromanagement (m/w/d)

Industriekaufmann/-frau
(m/w/d)

Betonbauer (m/w/d)

Baugeräteführer (m/w/d)

Rohrleitungsbauer (m/w/d)

Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)

Dachdecker (m/w/d)

Können muss sich lohnen

Firmenstandort: Haselünne
Ausbildungsort: Baustelle, Büro,
Berufsschule, Ausbildungszentrum
Ausbildungsdauer: 2 - 3 Jahre
Urlaubsanspruch: 30 Tage pro Jahr
Aufstiegschancen: z.B. Vorarbeiter,
Polier, Meister, Abteilungsleiter

Benefits:

- Prämien
- attraktive Arbeitszeiten
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Müsli-/Obstbar
- Modernes Büro
- qualitative Arbeitskleidung und Werkzeuge
- Firmenevents



Scannen, informieren und
einfach über WhatsApp
oder E-Mail bewerben.
www.koennerschaft.de



HS
SCHULTE
BAUUNTERNEHMEN



Verzeichnis für Ausbildung, Praktikum & Ferienjob

BOS ruft Firmen zur Kooperation auf

Das Ziel der beiden ist, Schülerinnen und Schülern unkomplizierte Möglichkeiten zu bieten, Kontakt mit Unternehmen aufzunehmen: Lehrerin Ellen Kamphus leitet an der Bödiker Oberschule den Bereich Berufsorientierung. Zusammen mit Schulsozialarbeiter Christoph Heming will sie ein Firmenverzeichnis mit Ansprechpartnern auf den Weg bringen. Dafür hoffen beide auf die Unterstützung von Unternehmen und Einrichtungen.

Ein solches Verzeichnis schafft eine Win-win-Situation: „Es nützt den Betrieben und Einrichtungen und es erleichtert Schülerinnen und Schülern, Kontakt mit ihnen aufzunehmen“, ist Kamphus überzeugt.

„Darüber hinaus kann es Anregungen geben, welche Arbeitsfelder noch interessant sein könnten“, ergänzt Heming. „Es ist nicht unwahrscheinlich, dass sich zum Beispiel durch einen Ferienjob oder ein Praktikum neue berufliche Perspektiven ergeben.“ Auf

gen sind zu erfüllen. Und ganz wichtig: Wer ist meine Ansprechpartner:in in der Firma oder Einrichtung.

Wichtig ist den Pädagogen, dass die „Arbeitskräfte von morgen“ einen niederschweligen Zugang zum neuen Verzeichnis haben. „Wir möchten es unabhängig von Schule möglichst online zur Verfügung stellen“, erklärt Kamphus. So bestehe zum Beispiel leicht die Möglichkeit, auch in den Ferien Praktika zu machen

„Die Idee dazu kam uns mit der Organisation der diesjährigen Ausbildungsbörse“, berichtet Heming. „Schon damals haben wir die Informationen der beteiligten Firmen zusammengetragen. Da war es nur folgerichtig, jetzt den Kreis zu erweitern.“ Alle Firmen, die an der Ausbildungsbörse nicht teilgenommen haben und ins Verzeichnis aufgenommen werden möchten, werden gebeten, sich bei der Schule zu melden. Sie erhalten dann alle Infos per Mail. □ -ul-
bo@boediker-obs.de



01. Bringen ein neues Firmenverzeichnis für Schüler:innen auf den Weg: Schulsozialarbeiter Christoph Heming und Lehrerin Ellen Kamphus. Foto: Antonia Beerboom
02. Tonio berichtete in der letzten Ausgabe über die Haselünner Ausbildungsbörse. Um die Daten der beteiligten Firmen zu ergänzen, spricht die Schule die Unternehmen in den nächsten Wochen an. Diese brauchen sich nicht von sich aus zu melden.



**WIR SUCHEN
DICH!**

WILLKOMMEN IM SUPER-AUSBILDUNGSMARKT!

Wir bilden aus:

- ✓ Verkäuferin (m/w/d)
- ✓ Kauffrau im Einzelhandel (m/w/d)
- ✓ Frischespezialistin (m/w/d)

Meppener Str. 7 • 49740 Haselünne Tel. 05961 9562923
• Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7:00 - 21:00 Uhr

Herausgegeben durch die EDEKA Pesch, Meppener Str. 7, 49740 Haselünne

Wir bieten:

- abwechslungsreiche und zukunftssichere Ausbildungen
- Zusatzausbildung durch EDEKA-Seminare
- spannende Azubi- und Nachwuchsprojekte inkl. Award-Verleihung
- Bei entsprechender Leistung werden unsere Azubi grundsätzlich in ein krisensicheres Beschäftigungsverhältnis übernommen
- ausgezeichnete Förder- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gratis Tablet
- Gratis Fitnessstudio
- 10% Mitarbeiterrabatt

Der Spaß am täglichen Kundenkontakt, der Bedienung und Beratung stehen hier im Mittelpunkt. Wir überzeugen in unserem Markt durch Frische, vielseitige Serviceleistungen und besondere Atmosphäre – so wird der Einkauf zum Erlebnis. Während der Ausbildung eignest du dir umfangreiches Expertenwissen in allen Sortimentsbereichen an und wirst so zum unverzichtbaren Alleskönner.

Nutze deine Talente und starte mit deiner Karriere durch. Bewirb dich direkt bei uns im Markt vor Ort oder online auf edekapesch.de.

[wir-lieben-talente.de](https://www.wir-lieben-talente.de)



@wirliebentalente • @edekapesch



P E S C H
HASELÜNNE

AUS BILDUNG WIRD ZUKUNFT.

Niels-Stensen-Kliniken
St. Vinzenz-Hospital Haselünne

BEWIRB DICH JETZT!

- Pflegefachmann/-frau (m/w/d)
- Medizinische*r Fachangestellte*r (m/w/d)
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen (m/w/d)
- Fachinformatiker*in für Systemintegration (m/w/d)
- Medizinisch-Technische Radiologie Assistenten (m/w/d)

Marco.Ostermann@niels-stensen-kliniken.de
T 05961/503-1106
www.niels-stensen-kliniken.de

MARKT-APOTHEKE
Gesundheit im Zentrum.

Apotheker Ulrich Dreischulte e. K.
Hasestraße 27 · 49740 Haselünne
Tel. 05961 9421-0 · Fax 05961 9421-21
info@markt-apo-ud.de
www.markt-apo-ud.de



St. Vinzenz-Apotheke
im hasemed

Filialeitung Birgit Suilmann
Hammer Straße 9 · 49740 Haselünne
Tel. 05961 9411-0 · Fax 05961 9411-60
info@st-vinzenz-apotheke.de
www.st-vinzenz-apotheke.de



Markt-Apotheke



St. Vinzenz-Apotheke

Bei uns vor Ort online vorbestellen und
E-Rezept einlösen – datensicher & schnell!

UNSERE LEISTUNGEN:

- Führen einer persönlichen Kundenkartei
- individuelle pharmazeutische Betreuung (Einnahme & Verträglichkeit der AM, Pflege, Zuzahlung)
- wohnortnah & zuverlässig

Martinsgansaktion der SV So viele Bestellungen wie lange nicht!

Die Martinsgans-Aktion war in diesem Jahr ein voller Erfolg! Über 500 Bestellungen verzeichnete die Schüler:innenvertretung (SV) kurz vor den Herbstferien. „Eine Rekordzahl. Sonst waren es immer rund 300 Stück“, berichtete Schülersprecher Ben-Luca aus den Vorjahren. Die „Soko Martinsgans“ holte sich extra weitere Unterstützung aus der SV, um die Werbetrommel für die Aktion zugunsten der Tafel zu rühren, alle Gänse zu verpacken und auszuliefern. – Ein tolles Team! □ -ul-



Witzig, witzig!

Sitzen zwei Kühe auf einem Apfelbaum und pflücken Himbeeren. Kommt ein fliegendes Schwein vorbei. Sagt die eine Kuh zur anderen: „Sachen gibt`s!“

Treffen sich zwei Eier: „Warum bist du so behaart?“ Darauf das andere: „Klappe! Ich bin eine Kiwi!“

Treffen sich zwei Streichhölzer im Wald. Kommt ein Igel vorbei. Sagt das eine Streichholz zum anderen: **Hätte ich gewusst, dass hier ein Bus fährt, wäre ich mitgefahren.**

Leserwitz von Leonard Heitker

TONIO belohnt jeden gedruckten Leser:innenwitz mit zehn Euro. Aber nur solche, die unter folgender E-Mail-Adresse ankommen:

► tonio.redaktion@boediker-obs.de

Mensa: E-Mail bestätigen!

Der Schulsozialarbeiter Christoph Heming bittet alle Nutzer:innen der Mensa, ihre E-Mail zu bestätigen. Dazu einfach in der App auf → „Mein Ausweis“, dann auf → „E-Mail“ gehen. Nach zweimaliger Eingabe der E-Mail-Adresse schickt das Programm eine Mail mit Bestätigungslink. Wenn Nutzer den gedrückt haben, ist die aktuelle Adresse registriert. Wer ein neues Passwort braucht, bekommt es dann auf Knopfdruck per Mail. □ -vk-

01. Stellvertretend für das ganze SV-Team, das die Martinsgans-Aktion vorbereitet und durchgeführt hatte, überreichten mit SV-Lehrerin Gaby Reitemeyer (l.) die Schülersprecher:innen den Scheck an die Schriftführerin der Tafel, Angelika Esders (2. v. l.): Ben-Luca Sloot, Mia Düsing und Hanne Moorkamp (v. l.). Traditionell unterstützt die SV mit der Aktion die Haselünner Tafel. Foto: Antonia Beerboom
02. + 03. Die Leute hinter der Aktion beim Verpacken des saisonalen Gebäcks. Fotos (2): Gaby Reitemeyer

Lass uns die Welt gemeinsam **BUNTER** machen!

Deine Ausbildung zum **Schilder- und Lichtreklamehersteller** (m/w/d)

- Leuchtwerbeanlagen
- Fahrzeugbeschriftungen
- CarWrapping
- Sicht- und Sonnenschutzfolien

GEWA Deutsche Qualitätsfolierer
ZERTIFIZIERTER BETRIEB ★★★★★

Tüns Werbetechnik

Nachhaltig & Zukunftssicher

13 Ausbildungsberufe

10 Standorte

Praktikum JEDERZEIT

TOP Benefits

SCAN MICH!

AUGUSTIN ENTSORGUNG

FOLGE UNS

augustin-entsorgung.de/ausbildung

EMSLANDS BESTER REINIGUNGSSERVICE

EMS REINIGUNGSSERVICE

» VIEL ERFOLG MIT DEM TONIO SCHULMAGAZIN

05961 / 9100376

EMS Reinigungsservice
Kuhlenmoor 1, Haselünne
www.emsreinigungsservice.info

„Bödiker-Waffeln sind die besten!“ Impressionen vom Weihnachtsmarkt



Alle Jahre wieder gibt sich die Bödiker Oberschule ein Stelldichein auf dem Weihnachtsmarkt des Stadtmarketings Haselünne. Die legendär leckeren Waffeln erfreuen sich großer Beliebtheit. „Das sind die besten“, hört man immer wieder.

Es ist eine von vielen Gelegenheiten, bei denen die starke Schulgemeinschaft deutlich wird (► Dankeschön auf der nächsten Seite). Schülerinnen und Schüler bewähren sich in der Praxis und üben sich im Umgang mit Kunden. Mancher springt über den eigenen Schatten. Und ausnahmslos alle sagen: „Schon Feierabend? Wir möchten noch weiter machen!“ DANKE, an das Stadtmarketing, das dies jedes Jahr möglich macht! □ -ch-



Fotos (von oben): Deborah Seybering, Peter Szmaj, Annette Hellweg.
Foto Weihnachtsgirlande: Gita Kulinica



**Für Deinen
sicheren Sprung
ins Berufsleben!**

Jetzt die günstige
Berufsunfähigkeitsvorsorge
für junge Leute sichern.

LVM-Versicherungsagentur
Heike Lichtenstein
Ritterstraße 3
49740 Haselünne
Telefon 05961 958863
agentur.lvm.de/lichtenstein



www.autohaus-schwarte.de

& abschluss & JETZT

Weiter geht die Fahrt!

Logos: VW Service, Audi Service, SKODA Service, VW Nutzfahrzeuge Service

Autohaus Gebr. Schwarte
Mobilität neu erleben!

Komm zu uns. Jetzt Bewerben!
Autohaus Gebr. Schwarte Haselünne GmbH
Lingener Straße 1a, 49740 Haselünne
Tel: 05961 / 9460-0, haseluenne@autohaus-schwarte.de

Dankeschön für die Hilfe beim Weihnachtsmarkt!

Die Bödiker Oberschule dankt herzlich folgenden Erwachsenen für ihre Unterstützung: Andrea Backsmann; Johanna Baldauf; Ines Bastuba; Anke Becker; Melanie Beelmann; Antonia Beerboom; Anja Boitmann; Silvia Brinkmann; Sabrina Burke; Nicole Büter; Flemming Clasen; Antje Determann; Maria Dieker; Stefanie Dühnen; Katja Feltmann; Bernadette Gerdemann; Ute Grabolus; Mirka Heitker; Annette Hellweg; Christoph Heming; Daniel Hilling; Barbara Holt; Nicole Holt; Sabrina Hüsing; Theresa Jansen; Svenja Jansen-Krull; Doris Jaspers; Ellen Kamphus; Melanie Keller; Anna-Maria Knese; Beate Korte; Tanja Krüp; Julian Lehmann; Gabriele Marx; Petra Meyer; Christine Mimjähner; Susanne Müller; Kathrin

Niehaus-Scherpenberg; Christiane Niemann; Sabrina Nieters; Florentina Nikci; Sonja Nimz; Anne Perk; Sandra Primke; Marion Prins; Sonja Rakers; Gaby Reitemeyer; Mechthild Remmers; Lena Reuwsaat; Claudia Rosemann; Lothar Rosemann; Mara Sander; Anja Sandmann; Marion Schmidt; Melanie Schmidt; Tillmann Schmidt; Nicole Schrant; Pia Schröder; Wiebke Schröder-Kalledat; Andrea Schulte; Birgit Schulte; Iris Schulte; Sabine Schulte; Andrea Schwerdt; Deborah Seybering; Tessie Stade; Heike Staggenborg; Ann-Kathrin Stegemeyer; Isabelle Struckmann; Peter Szmaj; Sabrina Temmen; Sabrina Thiering; Patrick Tieben; Manuel Vehring; Sabine Warzeska; Julia Zerbe; Monika Zumbel. □

Ganz besonderer Dank gilt folgenden Schüler:innen, die mit großem Einsatz und mit viel Spaß den Stand auf dem Weihnachtsmarkt betreut haben: Radjaa Benaouda; Svea Berghaus; Annika Boitmann; Greta Brüggling; Rahaf Chicho; Ali Diallo; Nikita Dubhorn; Lotta Fangmeyer; Emilia Freericks; Hamza Ghalyoun; Xavier Hergenreider; Emma Honigfort; Leonard Hüsing; Simon Korte, Simon Kröger; Lukes Lohmann; Avin Mosso Mirza; Mehrivan Mukhles; Nele Niermann; Hifah Osman; Yigit Ozan; Lenn Rakers, Ida Sandmann; Paula Schäfer; Ronja Selig; Latifa Smajovic, Leonie Sroka; Anton Strodtkötter; Jakob Struckmann; Alicia Velthuis; Lia Vorjohann; Niels Wolfram. □

**Neuer Defi in der Bödiker Oberschule
Standort: Verwaltung**



Neben dem Kopierraum hängt neuerdings ein Gerät, das Leben retten kann: ein Defibrillator. Er kommt zum Einsatz, wenn jemand einen Herz-Kreislauf-Stillstand erleidet. Hausmeister Daniel Hilling hat sich dafür eingesetzt, dass die Schule solch ein Gerät bekommt. Die Raiffeisen Ems-Vechte eG mit ihren Warengeschäften hat es finanziert. Es kann auch von Externen geholt werden. Das Stadtgespräch hat über das neue Gerät berichtet (12/2023, S. 24, ▶QR-Code). □ -ch-



Mit einem Plakat, das Ben-Luca Sloom selbst gestaltet hat, lädt die SV zum diesjährigen Weihnachtsmarkt in die Schule ein, der traditionell am letzten Schultag vor den Ferien stattfindet. Teilnehmen dürfen alle Interessierten! □

Hintergrundbild „vielen Dank“: Susan Lues

01. Solange die Schule geöffnet ist, kann der neue Defibrillator auch von Externen im Notfall ohne zu fragen geholt werden. Das Gerät hat eine neuartige Feedback-Funktion. Es sagt, was zu tun ist und gibt gegebenenfalls Hilfen. Anwender brauchen keine Angst vor der Bedienung zu haben: Man kann nichts falsch machen. Foto: ch

MENSCH.

GENAU MEIN DING!

Deine **Ausbildung** bei uns im Ludmillenstift.



GEH'
DEINEN
WEG
MIT UNS!

Physiotherapeut/in

Fachinformatiker/in

Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Medizinische/r Fachangestellte/r

Anlagenmechaniker/in für Sanitär-,
Heizungs- und Klimatechnik

Operationstechnische/r Assistent/in

Anästhesietechnische/r Assistent/in

Kauffrau/-mann für Büromanagement

Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen

Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik

Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in

Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in

NEU!
AB 2024!

AUSBILDUNGS-
BERUFE



Weitere Informationen unter
www.ludmillenstift.de/ausbildung

KRANKENHAUS
LUDMILLENSTIFT



„Das Wir-Gefühl ist wichtig“

Frau Kempf, seit Ihre Tochter Isabell, die Inzwischen Lehramt studiert, 2013 auf die Bödiker Oberschule kam, engagieren Sie sich in der Elternarbeit. Warum ist Ihnen das ein Anliegen?

lich setzt das die Bereitschaft voraus, sich auch beteiligen zu wollen. Ich kann mich nicht aus allem heraushalten und anschließend schimpfen.

Als Elternratsvorsitzende haben Sie besondere Aufgaben. Welche sind das?

An jedem zweiten Mittwoch im Monat nehmen ich, beziehungsweise mein Stellvertreter Stefan Wehrs, an einem jour fixe mit dem Schulleiter teil. Wir besprechen die Situation an der Schule, aber auch Fragen und Wünsche aus der Elternschaft. So haben wir den Wunsch unterstützt, dass im nächsten Jahr der 7. und der 8. Jahrgang an der Skifahrt teilnehmen dürfen, was erfreulicherweise umgesetzt wird.

Und wir besprechen organisatorische Fragen, zum Beispiel zu Abschlussfeiern oder zur

Engagement in der Elternarbeit ist für Monika Kempf selbstverständlich, seit ihre Kinder den Kindergarten besucht haben. Seit 2014 gehört die gelernte Altenpflegerin dem Vorstand des Elternrates der Bödiker Oberschule an, zunächst als stellvertretende Vorsitzende. Seit vier Jahren ist sie Vorsitzende des Elternrates. Im nächsten Jahr macht ihr Sohn Fabrice seinen Abschluss an der BOS, dann scheidet sie (wie auch ihr Stellvertreter) aus dem Amt aus.

Im Elternbeirat erhalten die Teilnehmenden wichtige Informationen zum Schulbetrieb. Sie erfahren hier zum Beispiel wenn personelle Veränderungen anstehen, welche baulichen Maßnahmen geplant sind, welche Veränderungen es im Lehrplan gibt. Darüberhinaus wird diskutiert, welche Themen aktuell in der Schule anliegen.

Ich finde es sehr gut, hiervon aus erster Hand zu erfahren. Es macht doch unsere Demokratie aus, dass uns nicht irgendetwas vorgesetzt wird, sondern dass wir als Eltern in Entscheidungsprozesse einbezogen werden und sie mit beeinflussen können. Natur-

Bock auf FSJ oder Bufdi?



Im Rettungsdienst.



In der Kita.



In der Pflege.

Dann ruf gerne bei uns an oder sende uns gleich deine Bewerbung:
[bewerbung@drk-emsland.de!](mailto:bewerbung@drk-emsland.de)



DRK-Kreisverband Emsland e.V.

Jahnstr. 2-4
49808 Lingen
Tel.: 0591 800330



www.drk-emsland.de



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband Emsland e. V.

Elternbeteiligung bei Veranstaltungen wie dem schulinternen Weihnachtsmarkt.

Die Besprechung dient natürlich auch dazu, Beschwerden aus der Elternschaft an die Schulleitung heranzutragen. Wir überlegen gemeinsam, welche Lösungen es gibt. Hier konnten wir uns aktiv für die Belange von Eltern einsetzen. Wenn Sie so wollen, sind wir das Bindeglied zwischen Eltern und Schulleitung. Natürlich gehört es zu den Aufgaben von Elternratsvorsitzenden, auch an Gesamt- und Zeugnis Konferenzen teilzunehmen. Ich habe das immer sehr gerne gemacht, weil mich die Schule interessiert, die meine Kinder besuchen. Der Aufwand ist überschaubar.

Was hat Ihnen bei Ihrer Arbeit als Elternratsvorsitzende geholfen?

Ich kann wirklich auf jede Lehrerin und jeden Lehrer zugehen. Das ist sicher nicht selbstverständlich. Vielleicht ist es das,



01

was die Bödiker Oberschule so besonders macht: Dass hier eine persönliche, fast familiäre Atmosphäre herrscht. Den Lehrkräften ist spürbar an jeder einzelnen Schülerin und an jedem einzelnen Schüler gelegen. Ich denke an einen Jungen, der von Lehrkräften in ihrer Freizeit zum Sportverein begleitet wird, damit er Anschluss findet. Solches Engagement findet man sicher nicht an vielen Schulen. Und ich könnte noch viele weitere Beispiele für die Bödiker Oberschule aufzählen.

Welche Wünsche geben Sie Ihrer Nachfolgerin beziehungsweise Ihrem Nachfolger mit auf den Weg?

Das Wir-Gefühl in der Elternschaft ist sehr wichtig. Mein Eindruck ist, dass das nach Corona ein Stückweit abhandengekommen ist, in vielen Lebensbereichen. Eltern können einbringen, was sie sich für ihre Kinder wünschen und sich mit dafür einsetzen, wie die Schule ihrer Kinder gestaltet ist. Manchmal reicht es schon, wenige Stunden bei einer Veranstaltung dabei zu sein und mit anzupacken, damit das Projekt zum Erfolg wird. Das stärkt besonders auch die Kinder, wenn sie mitbekommen, dass ihre Eltern sich einsetzen. Und es ist ein gutes Gefühl, mit gleichgesinnten Erwachsenen etwas für die Kinder zu tun.

Frau Kempf, haben Sie vielen Dank für Ihren Einsatz für die Bödiker Oberschule und für dieses Gespräch. □ -ch-

logo!-Moderatorin in Lingen

Linda Joe Fuhrich stellt sich am 21.01. den Fragen junger Zuschauer:innen

Am 21.01.2024 können alle logo!-Gucker ab sechs Jahren im Linger Ludwиг-Windhorst-Haus ihre ZDF-Moderatorin ganz persönlich treffen – und ordentlich ausfragen. Die Bildungseinrichtung hat Linda Joe Fuhrich eingeladen, die seit 2014 die logo!-Kindernachrichten moderiert.

Woher bekommen die Journalist:innen ihre Informationen? Wer entscheidet, was in den Nachrichten zu sehen ist? Wie

sieht ein echtes Nachrichtenstudio aus? Und wer arbeitet alles hinter der Kamera?

„Abwechslungsreich und spielerisch geht Linda mit den Kindern den Weg von der ersten Information bis zur fertigen Sendung. Eine Sache ist ihr besonders wichtig: Die Kinder sollen gerne neugierig sein und ihr viele Fragen stellen“, so das Windthorst-Haus. Teilnehmen darf die ganze Familie. Kosten pro Person: acht Euro. □ -pm-



02

01. Die „persönliche, fast familiäre Atmosphäre“ habe ihr bei ihrer Arbeit geholfen, sagt Kempf im Interview. Ihre Amtszeit als Elternratsvorsitzende endet im zweiten Schulhalbjahr 2023/24. Foto: Christoph Heming

02. Linda Joe Fuhrich studierte Kommunikationswissenschaften und Geographie in Bonn, arbeitete während des Studiums unter anderem beim Kölner Stadtanzeiger. Seit Juli 2014 ist sie festes Mitglied des logo!-Moderationsteams. Foto: Bernd Fuhrich



**WARUM
ZUKUNFTSPLÄNE
SCHMIEDEN, WENN DU
SIE AUCH SCHWEIßEN
KANNST?**

WERDE TEIL EINES UNSCHLAGBAREN TEAMS!

AUSBILDUNGSBERUFE (M/W/D):

- METALLBAUER (KONSTRUKTIONSTECHNIK)
- MECHATRONIKER
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK
- VERFAHRENSMECHANIKER (BESCHICHTUNGSTECHNIK)
- TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER
- INDUSTRIEKAUFMANN

DAS BIETEN WIR DIR:

- ATTRAKTIVE AUSBILDUNGSVERGÜTUNG
- 30 TAGE URLAUB
- URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD
- SEHR GUTE ÜBERNAHMECHANCEN
- TOLLE WEITERBILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN
- E-BIKE-LEASING
- EIN TEAM, DAS ZUSAMMENSCHWEISST!

barlage

BarlageGmbH
barlage_gmbh

BARLAGE GMBH
AM GLEIS 5 | 49740 HASELÜNNE-FLECHUM

+49 5962 939 126
A.HILLING@BARLAGE.COM

WWW.BARLAGE.COM/AZUBI



Menschen als Versuchsobjekte

Gaby Reitemeyer: „Ein Buch gegen das Vergessen“



Der Roman „Die Vergessenen“ von Ellen Sandberg befasst sich mit einem Thema des zweiten Weltkriegs, welches für viele längst nicht so präsent ist, wie das Verbrechen an die Juden. Sandberg thematisiert den unmenschlichen Umgang mit geistig und körperlich behinderten Menschen, das Thema Euthanasie im Dritten Reich.

Die Autorin beleuchtet die Thematik parallel in zwei zeitlichen Ebenen, nämlich im Jahr 1944 und im Jahr 2013. Im Jahr 1944 steht die Hauptfigur Kathrin Mändler im Fokus des Geschehens. Sie nimmt eine Stelle als Krankenschwester in einem Pflegeheim an, in dem auch der charismatische Arzt Karl Landmann tätig ist. Eine Beziehung zwischen den beiden entwickelt sich, und Kathrin erkennt zu spät, dass dieser Arzt das Leben vieler Menschen sowie ihr eigenes bedroht.

2013 tritt Mändlers Nichte Vera in den Mittelpunkt des Geschehens. Veras Cousin wird ermordet, da er jemanden erpresste. Bei ihren Nachforschungen stößt Vera auf Geschehnisse um ihre Tante Kathrin im Jahr 1944 und stellt fest, dass in dem Pflegeheim, in welchem ihre Tante arbeitete, unmenschliche und erschütternde Zustände herrschten, an denen nicht zuletzt auch der Arzt Karl Landmann beteiligt war. Man ließ Kranke und Menschen mit Behinderungen qualvoll verhungern oder infizierte sie zu Forschungszwecken mit Tuberkulose oder Lungenentzündungen, was letztlich in den meisten Fällen zum Tod führte.

Vera engagiert aufgrund ihrer Erkenntnisse Manolis Lefteris, einen Mann für besondere Aufträge, um gemeinsam mit ihm die Wahrheit über die Ereignisse in dem Pfl-

geheim ans Licht zu bringen. Während ihrer Ermittlungen bemerken beide, dass sie dabei sind, ein Verbrechen aufzudecken, das Generationen überdauert hat, und dass es auch heute noch Menschen gibt, die jede Grenze überschreiten würden, um diese Geheimnisse zu wahren.

Das Buch beleuchtet neben den Verbrechen an wehrlose Menschen auch das Thema Sühne und Schuld und zeigt gleichzeitig, dass in Zeiten des Krieges scheinbar keine moralischen Grenzen mehr existieren. Die Erzählung enthüllt die Abgründe des Nationalsozialismus und erinnert die Menschheit daran, diese schrecklichen Ereignisse niemals zu vergessen. Auf diese Weise regt die Geschichte die Leser:innen zum Nachdenken an und stellt die Frage nach dem eigenen Handeln in vergleichbaren Situationen.

Zusammenfassend handelt es sich bei „Die Vergessenen“ um ein Buch, das lange nachwirkt, da es die Schrecken der Vergangenheit schonungslos erzählt und damit streckenweise ein echt harter Tobak ist. Trotzdem oder gerade deswegen ist dieses Buch ein Muss für alle, die sich auch nur ein bisschen für Geschichte interessieren, oder einfach nur ein ergreifendes Buch lesen wollen. In jedem Fall trägt diese Lektüre zur Aufarbeitung der Ereignisse im nationalsozialistischen Deutschland bei, die niemals in Vergessenheit geraten dürfen.



Ellen Sandberg
Die Vergessenen
Taschenbuch, 512 S.
Penguin Verlag
13 Euro

.... sprechen Sie uns
an



Heizung • Elektro • Beregnungstechnik

Inh. Jens Lampe
Auf dem Höwel 23
49740 Haselünne

Tel. 05961 / 958440
info@elsner-haustechnik.de



Besuchen Sie uns im Internet

Interesse an eine
Wärmepumpe???

Wir beraten Sie gern.




.... oder Sie erfüllen sich
Ihren Traum.



www.elsner-haustechnik.de



DIESE JUGEND VON HEUTE: GANZ SCHÖN AUSGEBILDET. JETZT #KÖNNENLERNEN




Ausbildung macht mehr aus uns

In einem von über 250 IHK-Ausbildungsberufen.



Förderverein: „Chancen optimieren“

„Jetzt krepeln wir die Ärmel hoch und fangen an“, sagt Isabelle Struckmann, nachdem sie den roten Ordner und damit ganz offiziell die Geschäfte von ihrem Amtsvorgänger Christian Voss übernommen hat.

„Als Eltern und Fördernde der Bödiker Oberschule können wir viel tun, um die Startchancen an unserer Schule zu optimieren“, so Struckmann. Dafür wirbt der neue Vorstand um weitere Unterstützer:innen. Schon beim schulinternen Weihnachtsmarkt wollen die Mitglieder mit Gästen ins Gespräch kommen.

Erste Ergebnisse hat das neue Vorstandsteam sogar schon vorzuweisen: So ist dem Verein zu verdanken, dass die Busfahrt der Fünftklässler zur Schulbäckerei Copenrath statt 30 nur 5 Euro gekostet hat (► Seite 41). „So konnten alle Kinder teilnehmen“, ist die neue Vorsitzende froh.

► Spendenkonto IBAN: DE88 2665 0001 1091 0716 86, Sparkasse Emsland.

Förderverein der Bödiker Oberschule e. V.

- als gemeinnützig anerkannt -
1. Vorsitzende: Isabelle Struckmann
c/o Bödiker Oberschule
Kolpingstraße 3 | 49740 Haselünne



Beitrittserklärung

Ja, ich möchte den Förderverein und damit die Startchancen von Schülerinnen und Schülern der Bödiker Oberschule unterstützen. Der Mindestbeitrag beträgt 12 € pro Jahr und ist steuerlich absetzbar.

Meine Mitgliedschaft soll beginnen am _____ mit einem Beitrag von _____ €
 monatlich. vierteljährlich. halbjährlich. jährlich.

Ich möchte Fördermitglied / aktives Mitglied sein.

Name: _____ Vorname: _____

Wohnort: _____ Straße: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Bitte buchen Sie meinen Mitgliedsbeitrag bis auf Widerruf bei Fälligkeit von folgendem Bankkonto ab:

Kontoinhaber(in): _____

Geldinstitut: _____ BIC: _____

IBAN: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift/Kontoinhaber(in) _____

01. Christian Voss (Mitte) übergibt mit seinen Mitstreiter:innen die Amtsgeschäfte an den neuen Vorstand des Fördervereins. Isabelle Struckmann ist die neue erste Vorsitzende. Foto: privat

IM NÄCHSTEN HEFT

Der nächste TONIO erscheint kurz vor den Osterferien 2024.
Annahmeschluss für Inserate-Aufträge ist am 12.02.2024.
Annahmeschluss für die fertigen Inserate ist am 19.02.2024.



01

Frühlingserwachen

Endlich Frühling! Die ersten Sonnenstrahlen kitzeln auf der Nase, Frühlingsblumen sprießen, die Natur erwacht! TONIO geht raus und erkundet, was im Frühling anliegt: Sport, Bewegung, Abenteuer, Tiere!



02

Musik

TONIO sperrt die Lauscher auf und hört sich in Sachen Musik um.

Ehemalige

Ein Ehemaliger ist nicht nur Lehrer, sondern Schulleiter.



Impressum

Kontakt:

Bödiker Oberschule
- TONIO -
Kolpingstraße 3
49740 Haselünne
Telefon 05961 / 91 50 51 und
05961 / 8 38 (Schulsekretariat)
E-Mail: tonio.anzeigen@boediker-obs.de
und tonio.redaktion@boediker-obs.de
Auflage: 1000 Exemplare.

Verteilung: Dank der Unterstützung der Inserierenden kann TONIO kostenlos abgegeben werden an:

Schülerinnen und Schüler der Bödiker Oberschule und der vierten Jahrgänge der Grundschulen aus dem Einzugsbereich sowie an Interessierte, solange der Vorrat reicht. Außerdem liegt TONIO als Leseprobe in Wartebereichen von zahlreichen Firmen, Praxen und Einrichtungen aus. – Danke für die Unterstützung!

Onlineversion dieser Ausgabe:



Bankverbindung:

Volksbank Haselünne,
IBAN DE65 2666 1380 0001 3218 02,
BIC GENODEF1HLN, Stichwort: TONIO.

V. i. S. d. P.:

Bödiker Oberschule,
Schulleiter Michael Gilbers.

Redaktion, Anzeigen, Layout:

Schulsozialarbeiter Christoph Heming (ch).

Redaktionelle Mitarbeit

an dieser Ausgabe:

Uwe Lens (ul), Vroni Kern (vk), Gaby Reitemeyer (Lehrerin).

Druck: WIRMACHENDRUCK GmbH, Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang.



Bock auf IT

Bewirb DICH jetzt für August 2024



■ Telefonanlagen ■ IT-Service ■ IT-Netzwerke ■ IT-Sicherheit

ems-it.net T 05961-200970 bewerbung@ems-it.net



Elektro
Peters
25 Jahre Energie.



www.azubis.elektro-peters.net



Wir
suchen

Auszubildende

(m/w/d)

Kauffrau/-mann
für Büromanagement

Elektroniker/in
Energie- & Gebäudetechnik

Elektro Peters GmbH | Auf dem Höwel 5 | 49740 Haselünne

+49 (0) 5961 4466

info@elektro-peters.net

www.elektro-peters.net